

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

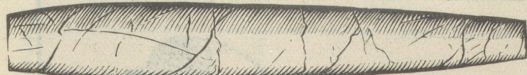
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klein aber fein



Cigarrchen deutscher Façon mit abgeschnittener Spitze

Preis 30 Cts. per Paket von 10 Stück

Überall in besseren Handlungen zu haben, wo nicht, beliebe man Bezugs-Adresse zu verlangen bei den Fabrikanten

Senn-Weber & Cie, Olten

Auskunftei Norton

Auskünfte und Ermittlungen in Privat-, Geschäfts- und Vertrauens-Angelegenheiten jeder Art.

Bahnhofstrasse 89, Zürich.

CHAMPAGNE

MARQUE



DÉPOSÉE

G. SAROUL & CIE

REIMS

Représentant général pour la Suisse

ALBERT DINKEL, BERNE

Tel. 3609 9 Zähringerstrasse 9 Tel. 3609

R. GUT

„unterm Rüden“
Rathausquai 12
Zürich

empfiehlt seine reichhaltige Spezial-Abteilung für

Wachstücher

Tischwachstuch, am Stück und abgepasst, nur prima Qualitäten. Tischlinoleum, unverwüstlich, weil durchgehende Farben. — Wandschoner, Tischläufer, Spindborden und Aufleger. — Fensterleder. — Wachstuchschürzen für Frauen und Kinder. — Markttaschen. — Kolleg- und Schulmappen. Musik- und Aktenmappen. Kautschuk-Betteinlagen.

2842

Ein modernes Institut

„Was hat denn dieser Klügler wieder für Pläne?“

„Er will ein Heiratsbureau mit Rückversicherung gegen Nichtauszahlung der Mitgift errichten!““

Jng.

Instruktion

Leutnant: Wir unterscheiden zwei Arten von Unterweisung, die theoretische und praktische Unterweisung. — Was ist also theoretische Unterweisung, Süßler Müller?
Müller: Theoretisch Unterweisung ist unpraktisch Unterweisung, Herr Leutnant.

Roller

KENNER

rauchen

als Spezialität

„Jura“

Cigarettes

in
Marken

Jura 18

Jura Gold

Jura Spiral

St. Gotthard

National

1213

Preis-Listen versendet die
Cigarettenfabrik „Jura“
Horn bei Rorschach

Tessiner

Rotwein!

garantiert natur., versendet in Leihfässern, franko jede schweiz. Talbahnstation zu 35 Fr. per Hekto gegen Nachnahme. Minimum 100 Liter. Postmuster auf Verlangen gratis. J. Grossmann-Meier, Wallisellen.

1231

Aus Basel

„Was sagen Sie nur zum neuen Skandal im Großen Rat, wo sie sich Buschklepperei und andere schöne Dinge an den Kopf warfen?“

„Größenwahn! Die Herren halten sich für das ungarische Parlament oder für den deutschen Reichstag und führen sich dem entsprechend auf.““

Ach so!

„Über wer wird denn au de Chering verlöre? Wie cha me-n-au?“

„Das chunnt daher, mill mini Frau die verrissene Westetäschli nöd g'fickt hät.““

21. K.

Zwinger Milchbuck

St. Bernhard

Rest. Frohburg ZÜRICH 6 ☎ Telephon 926

Besitzer: Gebrüder Neumaier

(Nachfolger des G. Neumaier sel.)

empfiehlt sich bestens. Nur erstklassige, prima Hospiz-Hunde, 70 Staats- und Ehrenpreise. Abgabe von Jungen jeden Alters, kurz- und langhaarig.

1203

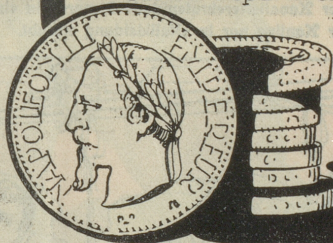


Mit 5 Cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel

gewonnen,

wenn Sie **sofort** unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.



BOBE

„Contra-Rheumatismus“

von Anton Cagenard, zum Greinahof, in Rabius (Bündner Oberland, Schweiz). Mein „Contra-Rheumatismus“ besteht aus einer Konzentration verschiedener Alpenkräuter-Essenzen, und bin ich im Falle, damit jede Art rheumatischer Schmerzen, auch die heftigsten Gelenkschmerzen, Nerven und Blut mit bestem Erfolge zu bekämpfen. — Zur Befestigung obiger Behauptungen stelle Zeugnisse zur Verfügung und auf Verlangen zahlreiche Referenzen.

Zeugnisse:

Erklärung. Durch strenge Arbeit und infolge Erkältung habe ich am Rücken und am rechten Arm arge Schmerzen gelitten. Auf mein Gelübde hat mir Ant. Cagenard ein Flacon seines Mittels gegeben und nach einmaliger Einreibung waren die Schmerzen verschwunden. Besten Dank.
Rabius, 12. Februar 1913.

Veg. Nr. 266

Erklärung. Gerne bezeuge ich, daß mein Gelenkschmerz nach Anwendung der Präparate des Herrn Ant. Cagenard innerhalb 24 Stunden beiläufig worden ist. Sürstlichen Dank.
Rabius, 18. März 1913.

Veg. Nr. 265

Erklärung über das Rezept von Ant. Cagenard. Schon lange litt meine Tante große Schmerzen an einem Bein und an der Hüfte, jedoch es ihr nicht mehr möglich war, ihre Hausgeschäfte zu verrichten. Nach erstmaligem Gebrauch des Rezeptes von Ant. Cagenard haben die Schmerzen so nachgelassen, daß sie die ganze Nacht schlafen konnte. Ich danke für das gute Rezept, welches die Schmerzen gänzlich beiläufig, während andere angewendete Mittel erfolglos waren. Verbleibe mit höchstem Dank ...
Rabius, 13. März 1913.

Veg. Nr. 268

Zeugnis. Auf Wunsch des Herrn Ant. Cagenard gebe ich folgende Erklärung ab: Vor 3 Jahren habe ich große Schmerzen gehabt in einem Bein (wurde Nerven genannt). Allerlei Reize wurden ohne Erfolg angewendet. Endlich habe ich Herrn Ant. Cagenard gebeten, mir eine Flasche von seinem Präparat zu verschaffen. Nachdem ich davon während 4 bis 5 Tagen gebraucht, sind alle Leiden beiläufig und ich darf hoffen, daß ähnliche Mittel nicht mehr plagen werden.
Rabius, den 18. Februar 1913.

Veg. Nr. 263

Öffentliche Erklärung. Unterzeichneter bezeugt hiermit öffentlich, daß er von seinem langjährigen Gelenk- und Muskelschmerz, nachdem er von vielen Verlegen als unheil-

bar aus deren Behandlung entlassen worden, durch die Präparate von Herrn Ant. Cagenard in Rabius geheilt worden ist. Indem ich diese Präparate jedem ähnlich Leidenden warm empfehle, spreche ich dem Befreier von meinem Leiden den besten Dank aus. Diese Präparate wurden mir von Herrn Ant. Cagenard gratis verschafft.
Rabius, den 30. Januar 1913.

Veg. Nr. 268

Erklärung. Durch die strenge Arbeit als Landwirt und Viehhalter war ich viele Jahre den schrecklichsten rheumatischen Schmerzen an Hals, Rücken und Schenkeln unterworfen. Als ich gelegentlich einmal im Restaurant von Ant. Cagenard mich befand und vom Sessel aufstehen wollte, hat er bei meinem schrecklichen Drehen und Wenden meine Schmerzen beobachtet, gab mir ein Flacon „Contra-Rheumatismus“ und nach einmaliger Einreibung mit nur 1/2 der Medizin sind meine Schmerzen gänzlich verschwunden.
Rabius, 29. März 1913.

Veg. Nr. 277

Zeugnis über „Contra-Rheumatismus“. Infolge Ueberarbeitens und Liegens auf feuchter Erde hatte ich mir ein schreckliches Gliederreißes zugezogen. Nachdem mir alle ärztliche Hilfe nichts genützt, habe ich mich an Ant. Cagenard mit der Bitte gewendet, er möge mir ein wenig von seinem Rezept geben. Nach der ersten Einreibung mit diesem Präparat sind meine Schmerzen folgendermaßen verschwunden, daß ich nach 14 schlaflosen verdrachten Tagen und Nächten 48 Stunden ohne aufzuwachen schlief. Dafür kann ich an Anton Cagenard besten Dank aussprechen und sein Präparat jedem aufs wärmste empfehlen.
Sompig, den 19. Februar 1913.

Veg. Nr. 264

Herrn Anton Cagenard. Mit herzlichem Danke beileibe ich, Ihnen mitzutellen, daß mein schrecklicher Gelenkschmerz nach zweimaligem Gebrauch Ihres „Contra-Rheumatismus“ gänzlich verschwunden ist.
Truns, den 18. Februar 1913.

[1227]

Sämtliche Zeugnisse sind legalisiert.